

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 39**

**M A I I I 2009**



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Wahl des Bundespräsidenten hat gezeigt: die LINKE agiert geschlossen. Unser Kandidat, Peter Sodann, erzielte mehr Stimmen, als DIE LINKE Mandate hatte.

Die vor uns liegenden Europa- und Kommunalwahlen können diesen guten Trend fortsetzen. Wir haben fachlich kompetente und persönlich integere Kandidatinnen und Kandidaten, nicht zuletzt in der

Oberlausitz. Deswegen werbe ich, auch an dieser Stelle, ausdrücklich um viele Stimmen für DIE LINKE am 7. Juni.

Auch wenn die Tagesordnungen der letzten Sitzungswochen vor der Bundestagswahl übertoll sind, ersparen wir den anderen Fraktionen nicht, über so wichtige Anträge wie die zum Rentenunrecht oder zu weiteren Kriegseinsätzen jeweils namentlich abzustimmen. So kann in jedem Wahlkreis ganz konkret nachgefragt werden, wer sich wie verhält.

Schöne Pfingstfeiertage und den Kindern einen erlebnisreichen Internationalen Kindertag wünscht

Ihnen/Euch

**Sport frei – für Alle**

Diese Aussage war wohl der Kern des Gesprächs, das Ilja Seifert am 19. Mai mit Christina Böhme, Präsidiumsmitglied des Oberlausitzer Kreissportbundes, führte. Ursprünglich sollte es bei dem Informationsaustausch nur um den Behindertensport im Kreis Görlitz gehen. Doch neben diesem Thema kamen auch die Sorgen der Verantwortlichen im Bereich des Reha-Sports, der Nachwuchsgewinnung oder der bürokratischer gewordenen Beantragung von Fördergeldern ins Gespräch.

Viel wurde schon getan, damit das schon traditionelle große Handicap – Sportfest am 20. Juni 2009 in Rothenburg ein voller Erfolg wird. Dort wird gezeigt, dass auch mit kleineren oder größeren Handicaps Sport möglich ist und viel Spaß machen kann. Ilja Seifert wünscht gutes Gelingen und einen unvergesslichen Tag sowohl für die Gäste als auch die Veranstalter. Mehr zu dem Fest und Anmeldung unter: <http://www.asv-rothenburg.de/>

*J. Jähne*

**Jung und Alt gemeinsam in Berlin**

Unter diesem Motto stand eine Besucherfahrt zum Bundestag am 25. Mai. Kamerad/innen des VVN aus Bautzen und Hoyerswerda und Mittelschüler/innen aus Bretnig-Hauswalde fuhren gemeinsam nach Berlin, um Einblicke in das parlamentarische Leben zu erhalten. Der erster Halt war beim Sowjetischen Ehrenmal im Treptower Park. Nach Blumenniederlegungen ging es zu einer kurzen Stärkung, bevor die Teilnehmer/innen die Gelegenheit hatten, im Paul-Löbe-Haus ihre Fragen an Ilja Seifert zu stellen. Abgerundet wurde der Besuch durch eine geschichtsträchtige Führung durch das Reichstagsgebäude. Resümee des Tages: Die Antifaschisten und die Schüler/innen haben ein gemeinsames Berlinerlebnis und auch viel voneinander erfahren.

*J. Jähne*

**TERMINE MIT  
ILJA SEIFERT**

**2.6.**

**14.00 Uhr**

Besuch der Einrichtung  
Sozialservice  
GmbH in Rochlitz

**16.00 Uhr**

Gesprächsrunde mit  
Bürger/innen aus  
Rochlitz

(Mathesiusstr. 3)

**3.6.**

**16.00-18.00 Uhr**

Wahlkampfabschluss-  
veranstaltung „Hier  
und in Europa“ auf der  
Neustadt in Zittau u.a.  
mit Lothar Bisky, Gre-  
gor Gysi, Cornelia  
Ernst und Ilja Seifert

**19.30 Uhr**

Lesung mit Wladimir  
Kaminer

(KulTourPunkt Gleis 1  
im Bahnhof Görlitz)

**4.6.**

**9.00-12.00 Uhr**

Gedenkveranstaltung  
Zivildienstschule in  
Schleife zum 20. Jah-  
restag des Massakers  
auf Platz des himmli-  
schen Friedens in Pe-  
king

**14.00 Uhr**

Gespräch mit Agentur  
für Arbeit in Bautzen

Neu auf  
[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

**Mehr Selbst-  
bestimmung für Con-  
tergan-Geschädigte**

Ilja Seiferts Plenarrede  
zur Verabschiedung  
des 2. Conterganstif-  
tungsgesetz

[http://www.iljaseifert.de/  
/2009/05/keine-  
selbstbestimmung-fur-  
contergangeschadigte/](http://www.iljaseifert.de/2009/05/keine-selbstbestimmung-fur-contergangeschadigte/)

## Kampagne für soziales Teilhabesicherungsgesetz fortgesetzt

Viele folgten der Einladung der Bundesverbände ISL e.V. und Forsea e.V. in den Leibnizsaal des Mainzer Kurfürstlichen Schlosses, um die erste Etappe der Kampagne für ein bedarfsdeckendes, einkommens- und vermögensunabhängiges Teilhabesicherungsgesetz zu beenden. Die Vorschläge knüpfen an den Antrag der LINKEN für ein Nachteilsausgleichsgesetz an. Anschaulich erläuterte der Jurist Horst Frehe seine Sichtweise zur Gestaltung eines Teilhabesicherungsgesetzes. In seinem Vortrag zeigte er eklatante Widersprüche zwischen der bestehenden Sozialgesetzgebung und der UN-Behindertenrechtskonvention auf. In einer sich anschließenden Podiumsdiskussion wurden unter Beteiligung des Publikums die Erwartungen an eine Umsetzung der Behindertenrechtskonvention thematisiert. Nunmehr besteht die Chance, dieses wichtige Thema nach der Bundestagswahl wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Aus der Bundespolitik haben neben Ilja Seifert bisher lediglich die behindertenpolitischen Sprecher/innen der Bundestagsfraktionen SPD und Die Grünen die Initiative mit ihrer Unterschrift unterstützt. Mehr unter: [www.forsea.de](http://www.forsea.de).

André Nowak

## Schwerbehindertenvertreter der Deutschen Bahn zu Gast



Am 23. April 2009 empfing Ilja Seifert die Schwerbehindertenvertrauensperson der Bahn, Gerhard Schimm sowie die Arbeitskreismitglieder Karlheinz Buchner und Eike Bunge zu einem Gespräch in seinem Berliner Büro.

Die Bahnvertreter hatten im Auftrag ihrer 260 Schwerbehindertenvertrauenspersonen Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2009 im Gepäck. Im Mittelpunkt stand auch hier die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, daneben tauschten sich die Beteiligten über die Situation von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt aus. Seifert hob hervor: „Der Zusatzurlaub gemäß § 125 SGB IX und der Kündigungsschutz gemäß § 85 SGB IX bleiben für die LINKE auch in Zukunft unantastbar. Wir sind für die Wieder-Anhebung der Beschäftigungspflichtquote von 5% auf 6 % in den Unternehmen sowie für die Rücknahme der Rentenreform, wovon auch schwerbehinderte Arbeitnehmer/innen profitieren würden.“ Erfreut war Ilja Seifert darüber, dass die Bahn weiterhin „geschützte Werkstätten“ betreibt – die in Cottbus soll demnächst besucht werden.

Text/Foto: André Nowak

## IN KÜRZE

Die **Wirtschaftskrise betrifft auch Werkstätten** für Menschen mit Behinderungen. Bleiben Aufträge von Großkunden aus, haben auch die in den Werkstätten Tätigen mit ökonomischen und mit psychischen Problemen zu kämpfen. Davon will die Bundesregierung nichts wissen. Eine entsprechende Pressemitteilung von Ilja Seifert und die dazugehörigen Antworten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter: [www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

\*

### In eigener Sache

Ilja Seifert sucht zum 1. Juli 2009 eine persönliche Arbeitsassistentin. Mehr unter: [www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

\*

### ABiD - Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Sechs Fragen zur Behindertenpolitik hat der ABiD an die Vorsitzenden der im Bundestag vertretenen Parteien gestellt. Jeweils kurze Antwortschreiben, welche nicht näher auf die Fragen eingehen, liegen von CDU und SPD vor. Ausführlich hat DIE LINKE geantwortet. Eine Reaktion der FDP sowie der GRÜNEN steht noch aus. Alle Antworten unter: [www.abid-ev.de](http://www.abid-ev.de)

## Impressum/Kontakt

### Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

### Wahlkreisbüros:

Schulstr. 8  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 517640

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)  
Redaktionsschluss: 27.05.2009  
Redaktion: A. Asmus